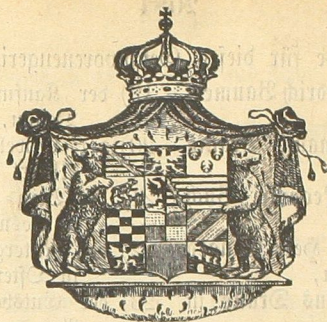


Erscheint:

Dienstag, Mittwoch,  
Freitag, Sonnabend.

Bestellung bei allen Postämtern,  
für Köthen bei Hrn. P. Schettler,  
für Bernburg bei Hrn. A. G. Becker,  
für Coswig bei Hrn. C. Menge.



Preis:

Jährlich . . . . . 1½ Thlr.  
Vierteljährlich . . . 12½ Sgr.

Insertionsgebühren:

Die gespaltene Copuszelle  
für Inländer 6 Pf.,  
für Auswärtige 1 Sgr.

# Anhaltischer Staats-Anzeiger.

**N<sup>o</sup> 200.** Dessau, Sonnabend, den 23. December **1865.**

Der Weihnachtsfeiertage wegen wird die nächste Nummer des Staats-Anzeigers Freitag, den 29. December, ausgegeben.

## Ämtlicher Theil.

**Bekanntmachung.** — Se. Hoheit, der Herzog, haben den Landesstierarzt Honigmann als Kreisstierarzt für den Dessauer Kreis und den Kreisstierarzt Keller als Kreisstierarzt für den vereinigten Zerbst-Coswiger Kreis gnädigst fest anzustellen geruht.

**Bekanntmachung.** — Das nächste Schwurgericht wird zu Dessau  
am 8. Januar 1866  
zusammentreten.

Zu Mitgliedern des Schwurgerichtshofes sind  
aus dem Herzoglichen Oberlandesgerichte

1) der unterzeichnete Oberlandesgerichts-Vice-Präsident Siegfried, als Präsident,  
bei dessen Behinderung

der Herr Oberlandesgerichtsrath Dr. Schubring und

2) der Herr Oberlandesgerichtsassessor Hachfeld,  
sämmtlich hierselbst,

aus den Herzoglichen Kreisgerichten

3) der Herr Kreisgerichtsrath Kielstein in Köthen,

4) der Herr Kreisgerichtsrath Focke in Harzgerode und

5) der Herr Kreisgerichtsassessor Rudolph in Sandersleben;

zu Ergänzungsrichtern

1) der Herr Kreisgerichtsrath Aldermann hierselbst und

2) der Herr Kreisgerichtsrath Beck hierselbst

ernannt worden.

Dem Gerichtshofe sind beigegeben

1) der Herr Referendar Fraentel hierselbst als Protokollführer,

2) der Herr Auscultator Gast hierselbst als dessen Stellvertreter.

Als Hauptgeschworene für dieses Geschworenengericht sind

- |   |   |
|---|---|
| 1) der Stifftsgutspächter Herr Friedrich Baumert in Mosigkau,         | 19) der Kaufmann Herr Theodor Mohr in Dessau,                             |
| 2) der Particulier Herr Hermann Branig in Zerbst,                     | 20) der Gewehrfabrikant und Stadtrath Herr Albert Morgenroth in Gernrode, |
| 3) der Schlossermeister Herr Leopold Buch hiersebst,                  | 21) der Berg-Ingenieur Herr Ernst Mosbach in Coswig,                      |
| 4) der Gruben- und Fabrikbesitzer Herr Eduard Cuny in Groß-Mühlungen, | 22) der Rittergutsbesitzer Herr Gustav Pötsch in Osternienburg,           |
| 5) der Oberamtmann Herr Julius Dralle in Schortewitz,                 | 23) der Gutsbesitzer Herr Lebrecht Pötsch in Arensdorf,                   |
| 6) der Brauereibesitzer Herr Moritz Heckert in Dessau,                | 24) der Oberamtmann Herr Julius Rabe in Asmusstedt,                       |
| 7) der Kaufmann Herr Hermann Heinemann in Dessau,                     | 25) der Mühlenbesitzer Herr Adolph Schlobach in Jönitz,                   |
| 8) der Schiffseigner Herr Gottfried Herzog in Koslau,                 | 26) der Hoflieferant Herr Israel Selig in Bernburg,                       |
| 9) der Dekonomie-Inspector Herr Karl Hopfer in Ober-Peißen,           | 27) der Baumeister Herr Amandus Schring in Edderitz,                      |
| 10) der Oberamtmann Herr Hühne in Schackenthal,                       | 28) der Gutsbesitzer Herr Franz Steuerthal in Giersleben,                 |
| 11) der Vollspänner Herr Friedrich Huth in Blas,                      | 29) der Apotheker Herr Gustav Reichmüller in Bernburg,                    |
| 12) der Gastwirth Herr Wilhelm Huth in Nedlig,                        | 30) der Dekonom Herr Ernst Timpe in Ballenstedt,                          |
| 13) der Kaufmann Herr Otto Jannasch jun. in Bernburg,                 | 31) der Lohgerbermeister Herr Louis Tölpe in Hohn,                        |
| 14) der Gutsbesitzer Herr Theodor Koch in Amesdorf,                   | 32) der Amtmann Herr Julius Wagener in Rötthen,                           |
| 15) der Rittergutsbesitzer Herr Ferdinand Kraatz in Osmarsleben,      | 33) der Amtmann Herr Robert Wagner in Cobbelsdorf,                        |
| 16) der Hofgärtner Herr Gustav Linde im Louisium,                     | 34) der Amtmann Herr Carl Wendenburg in Neudorf,                          |
| 17) der Bäckermeister Herr Louis Mertens in Dessau,                   | 35) der Buchbindermeister Herr Franz Winter in Bernburg,                  |
| 18) der Gutsbesitzer Herr Heinrich Meyer in Kleppzig,                 | 36) der Oberamtmann Herr Hermann Zuckerswerdt in Coswig,                  |

und als Ergänzungs geschworene

- |  |  |
|--|--|
| 1) der Kaufmann Herr Albert Arendt,          | 8) der Seilermeister Herr Gustav Mohr,           |
| 2) der Ziegeleibesitzer Herr Louis Bergholz, | 9) der Apotheker Herr Theodor Busch,             |
| 3) der Kaufmann Herr Leopold Corte,          | 10) der Reg.-Med.-Assessor Herr Ferd. Reiskner,  |
| 4) der Kaufmann Herr Hermann Eiseck,         | 11) der Mühlenpächter Herr Adolph Richter,       |
| 5) der Messerschmied Herr Carl Hauswald,     | 12) der Rentier Herr Lebrecht Robitsch,          |
| 6) der Posamentirer Herr Ferdinand Held,     | 13) der Fleischermeister Herr Friedrich Scharff, |
| 7) der Lohgerbermeister Herr August Henze,   | 14) der Kaufmann Herr Friedrich Schilling,       |

sämmtlich hiersebst,

erwählt worden.

Dessau, 21. December 1865.

Der Präsident des Herzoglich Anhaltischen  
Schwurgerichtshofes.  
Siegfried.

**Bekanntmachung.** — In Gemäßheit des §. 10. der Bestimmungen über das Verfahren bei der Aushebung und Einstellung der im Jahre 1845 geborenen Militairpflichtigen im Jahre 1866 wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß die Aushebung der Militairpflichtigen

aus der Altersklasse 1845 im Monat Februar 1866, und zwar an den nachbenannten Tagen und Orten, stattfinden wird:

**Donnerstag, den 1. Februar,**  
in Coswig für den 19. Aushebungsbezirk auf dem Rathhause

**Freitag, den 2. Februar,**  
in Zerbst für den 9. Aushebungsbezirk

**Sonnabend, den 3. Februar,** } auf dem Rathhause;  
ebendasselbst für den 10. Aushebungsbezirk

**Mittwoch, den 7. Februar,**  
in Dessau für den 1. Aushebungsbezirk

**Donnerstag, den 8. Februar,** } auf dem Rathhause;  
ebendasselbst für den 2. Aushebungsbezirk

**Freitag, den 9. Februar,** }  
ebendasselbst für den 3. und 4. Aushebungsbezirk

**Donnerstag, den 15. Februar,**  
in Ballenstedt für den 15. Aushebungsbezirk

**Freitag, den 16. Februar,** } im Gasthose zum weißen  
ebendasselbst für den 16. Aushebungsbezirk } Schwan.

**Sonnabend, den 17. Februar,**  
ebendasselbst für den 17. und 18. Aushebungsbezirk

**Montag, den 19. Februar,**  
in Bernburg für den 11. Aushebungsbezirk

**Dienstag, den 20. Februar,** } auf dem Bergstädtischen  
ebendasselbst für den 12. Aushebungsbezirk } Rathhause;

**Mittwoch, den 21. Februar,** }  
ebendasselbst für den 13. und 14. Aushebungsbezirk

**Freitag, den 23. Februar,**  
in Köthen für den 5. und 6. Aushebungsbezirk

**Sonnabend, den 24. Februar,** } auf dem Rathhause;  
ebendasselbst für den 7. und 8. Aushebungsbezirk

Die sämtlichen Militärpflichtigen der oben genannten Altersklasse, so wie diejenigen, welche bei früheren Aushebungen nur vorläufig bis zu diesem Jahre zurückgestellt worden sind, werden daher hierdurch aufgefordert, bei Vermeidung der dem ungehorsamen Ausbleiben in den betreffenden Gesetzen angedrohten Strafen, in den für ihre Bezirke anberaumten Terminen persönlich zu erscheinen und ihres Aufrufes daselbst gewärtig zu sein.

Die Aushebungstermine beginnen jeden Vormittag um 9 Uhr mit Ausnahme derjenigen in Zerbst, welche Vormittags 10 Uhr ihren Anfang nehmen.

Gleichzeitig wird erinnert, daß alle etwaigen Ansprüche auf vorläufige Befreiung von der Einstellung entweder bis zum 30. d. Mts.

bei den betreffenden Gemeinde-Vorständen  
oder, und zwar bis spätestens zum 18. Januar k. J.,  
bei den Herzoglichen Kreis-Directionen  
angemeldet, etwaige Beschwerden gegen diese letzteren aber wegen unberücksichtigter Befreiungs-Ansprüche

spätestens bis zum 31. Januar k. J. bei dem Militair-Commando  
eingereicht werden müssen und daß auf verspätete desfallige Eingaben keine Rücksicht genommen werden kann.

Dessau, 19. December 1865.

Herzoglich Anhaltisches Militaircommando.

In Vertretung:

Jhr. v. Heimrod, Oberst.

**Bekanntmachung.** — Der nachstehend näher bezeichnete Büchsenmacher **Eduard Möckel** aus Berlin ist durch Bescheid der Herzoglichen Kreis-Direction hier selbst auf die Dauer eines Jahres aus dem Herzogthume vollzeitlich ausgewiesen worden.

Die Polizeibehörden werden angewiesen, den **z. Möckel**, falls er sich in den Herzoglichen Landen betreffen läßt, zu verhaften und zur Bestrafung zu ziehen.

Dessau, 19. December 1865.

Herzoglich Anhaltische Regierung.  
Abtheilung des Innern und der Polizei.  
v. Albert.

### Signallement.

Familienname: Möckel. Vorname: Eduard. Stand: Büchsenmacher. Geburtsort: Mühlhausen. Aufenthaltsort: heimatlos. Religion: evangelisch. Alter: 40 Jahre. Größe: 5 Fuß 6½ Zoll. Haare: blond. Stirn: gewöhnlich. Augenbrauen: blond. Augen: blau. Nase und Mund: proportionirt. Bart: blond. Zähne: unvollständig. Kinn: rund. Gesichtsbildung: oval. Gesichtsfarbe: gesund. Gestalt: schlank. Sprache: deutsch. Besondere Kennzeichen: an der Stirn eine Narbe.

**Bekanntmachung.** — Die Herzogliche Staatskasse in Bernburg wird zum 1. Januar 1866 aufgelöst werden; mit Abwicklung der Reste der Herzoglichen Staatskassen-Verwaltung bezüglich des Jahres 1865 ist das Herzogliche Kreis-Steueramt in Bernburg für den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. März 1866 beauftragt.

Die am 1. April 1866 etwa noch vorhandenen Restzahlungen bezüglich des Jahres 1865 sind an Herzogliche Landes-Hauptkasse in Dessau zu leisten.

Alle diejenigen Personen, welche laufende Zahlungen direct aus Herzoglicher Staatskasse erhalten haben und denen besondere Verfügung nicht zugegangen ist, haben sich wegen Fortbezuges der fraglichen Zahlungen an Herzogliches Kreis-Steueramt in Bernburg zu wenden.

Dessau, 19. December 1865.

Herzoglich Anhaltische Regierung.  
Abtheilung für Finanzen.  
Adermann.

**Bekanntmachung.** — Die Herzogliche Forstkasse und die Herzogliche Baukasse in Bernburg sind vom 1. Januar 1866 ab mit dem Herzoglichen Kreis-Steueramte daselbst vereinigt worden.

Dessau, 19. December 1865.

Herzoglich Anhaltische Regierung.  
Abtheilung für Finanzen.  
Adermann.

### Brenn- und Nutzholz-Verkauf.

Mittwoch, den 27. December d. J.,

werden die in der Mörster Forst und daselbst im 2. Theil Jungholzbau aufgearbeiteten Hölzer, als:

#### a. an Brennholz:

- 10½ Rfstr. birken Scheit,
- 4½ = espen Scheit,
- 685 Schock melirt Reis,
- 14 = eichen Jaunreis;

#### b. an Nutzholz:

- 94 Stück birkene Nutzenden,
- 3 = buchene =
- 2 = eschene =
- 3 = rüsterne =
- 13 = espene = von 6 bis 12 Ellen Länge u. 6 bis 15 Z. m. D.,
- 43 = birkene Leiterbäume,

- 38 Stück esserne, rüsterne, ahorn und haselne Stangen,
- 234 = espene Stangen,
- 7½ Schock espene Buchstangen,
- 33 = haselne Reifstangen 1. und 2. Sorte,

meistbietend verkauft. Die Zusammenkunft ist früh 9 Uhr im 1. Theil Jungholzbau.

Dessau, 16. December 1865.

Herzogl. Anhalt. Forst-Inspection Dessau I.

### Bau- und Nutzholz-Verkauf.

Donnerstag, den 28. d. Mts., früh 9 Uhr werden auf Rossigauer Haide im Reviere vor der Haide im Holzschlage im Brandt

300 Stück kieferne Bau- und Nutzholzstämmen

meistbietend verkauft.

Dessau, 13. December 1865.

Herzogl. Anhalt. Forst-Inspection Dessau I.

**Brenn- und Nutzholz-Verkauf.**

In der Pötnitzer Forst kommen  
Donnerstag, den 28. December d. J.,

a) an Brennholz;

5½	Rftr. eichen Anbruch,
7	= eichen Stammholz 2. und 3. Sorte,
¼	= birken Scheitholz,
1	= birken Knippelholz,
45	= kiefern Scheitholz,
64	= kiefern Knippelholz,
61	= kiefern Stammholz,
30	= kiefern Reisholz;

b) an Nutzholz:

49 Stück kieferne Bauhölzer  
zum meistbietenden Verkauf.

Der Verkaufstermin wird von früh 9 Uhr  
an auf dem Ruckelplage vor Klückermanns  
Fichten in der Pötnitzer Forst abgehalten.

Dessau, 21. December 1865.

Herzogl. Anhalt. Forst-Inspection Dessau II.

**Holzverkauf**

in dem Bernburger Forstreviere.

Die in dem diesjährigen Soblschlage des  
Aderstedter Schugbezirkles aufgearbeiteten  
Nutz- und Brennholz und zwar:

110 Schock diverse Reishölzer,

1 = Zaungerten und

80 = Reishölzer

sollen

Freitag, den 29. d. Mts.,

von Morgens 9 Uhr ab im Gericke'schen  
Gasthose in Aderstedt meistbietend verkauft  
werden.

Die Verkaufsbedingungen werden bei Beginn  
des Termins bekannt gemacht, und wird hier  
nur bemerkt, daß die Höchstbietenden entweder  
die vollen Kaufgelder oder mindestens 25 Pro-  
cent derselben sofort im Termine in lassenmäßi-  
gen Münzsorten baar zu zahlen haben.

Bernburg, 18. December 1865.

Herzogliche Forstinspection Köthen.

v. Siegsfeld.

**Verkauf von Nutzholz-Eichen.**

In den Herzoglichen Forstrevieren Rehsen,  
Wörlitz, Bockerode, Sollnig u. Groß-  
Kühnau, die in der Nähe des Elbstroms lie-  
gen, sind aus den diesjährigen Holzschlägen

146 Stück Nutzholz-Eichen,

welche sich größtentheils zu Schiffsbauhölzern  
eignen, ausgefucht, um in einzelnen Posten auf  
dem Stamme zum meistbietenden Verkauf gestellt  
zu werden.

Als Verkaufstermin ist

Montag, der 22. Januar 1866,

angesezt und wird derselbe im Forstlocale der  
unterzeichneten Behörde hieselbst am genannten  
Tage früh 10 Uhr abgehalten.

Die betreffenden Herzoglichen Forstbeamten  
werden auf Verlangen die zum Verkauf be-  
stimmten Eichen vorzeigen.

Dessau, 21. December 1865.

Herzoglich Anhaltische Regierung.

Abtheilung für Domänen und Forsten.

v. Wolfraamsdorff.

**Gerichtlicher Hausverkauf.**

Erbtheilungs halber wird das zum Nachlasse  
des am 2. October d. J. verstorbenen Gast-  
wirts Franz Müller in Zehbütz gehörige,  
dieselbst gelegene Haus mit der darauf ruhenden  
Schenkergerechtigkeit, Hof, Wirtschaftsgebäuden,  
Garten und 17 Morgen 51 Q.-Ruthen Acker  
und Wiesen in Zehbützger Flur, welches Alles  
unter Berücksichtigung der auflastenden Abgaben  
und Lasten, insbesondere einer an Herzoglicher  
Landrentenbank zu zahlenden jährlichen Rente  
von 17 Thlr. 15 Sgr., auf 4935 Thlr. gericht-  
lich abgeschätzt ist, zum öffentlichen Verkauf an  
den Meistbietenden ausgestellt.

Es werden demnach die Kauflustigen hierdurch  
geladen, in dem zum

Montag, den 19. Februar 1866,

anberaumten einzigen und entscheidenden Ver-  
kaufstermine, welcher von früh 9 Uhr bis Nach-  
mittags 4 Uhr ansteht, in dem zu verkaufenden  
Hause zu erscheinen, ihre Gebote abzugeben und  
hiernächst des Zuschlags an den bestfährigen  
Meistbietenden, wenn dessen Gebot drei Viertel  
des Schätzungswerthes erreicht hat, gewärtig  
zu sein.

Zugleich werden Diejenigen, welche der hie-  
sigen Kreisgerichts-Commission nicht bekannte  
dingliche Ansprüche an dieses Grundstück zu  
haben vermeinen, bei deren Verlust aufgefördert,  
sich spätestens binnen 4 Wochen damit zu melden.

Urkundlich unter Gerichtshand und Siegel  
ausgefertigt.

Quellendorf, 9. December 1865.

Herzogl. Anhalt. Kreisgerichts-Commission.  
(L. S.) Schwende.

**Gerichtliche Versteigerung.**

Freitag, den 29. December 1865,

früh 9 Uhr

wird im Gasthose zu Zehbütz der Mobiliar-  
nachlaß des verstorbenen Gastwirts Franz  
Müller daselbst an Vieh, Acker-, Haus- und

Wirtschaftsgeräthschaften, Grundvorräthen, Kleidungsstücken, Betten, Wäsche zc. öffentlich versteigert. — Quellendorf, 9. December 1865.

Herzogliche Kreisgerichts-Commission.  
Schwenke.

### Versteigerung.

Montag, den 8. Januar 1866, Vormittags von 9 Uhr an, und an den folgenden Tagen werden die zur Concursmasse des Tischlermeisters

Wilhelm Höse von hier gehörigen Mobilien, darunter Meubles, Betten, Wäsche, Wirtschaftssachen, Haus- und Küchengeräthe, eine große Menge verschiedener Tischlerwerkzeuge und eine Partie Nutzholz in dem zur Masse gehörigen Hause, Böhmische Gasse Nr. 23. hier selbst, öffentlich versteigert.

Dessau, 18. November 1865.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.  
E. Mann.

## Nichtamtlicher Theil.

### Vermiethungen

Mittelstraße Nr. 13. ist zum 1. April 1866 eine Parterre-Wohnung, bestehend aus 7 Zimmern, 2 Kammern, Küche und Zubehör, zu vermieten. Auskunft darüber wird ertheilt in demselben Hause, parterre links.

In meinem neu erbaueten Hause sind künftige Ostern die Unter- und Ober- etage, bestehend aus fünf heizbaren Stuben, Kammern, Küchen, Kellerräumen, Stallung und Gartenantheil getheilt oder im Ganzen zu vermieten.

L. Boas

vor dem Aescan. Thore.

Eine Wohnung, 4 bis 5 Zimmer nebst Zubehör, wird innerhalb der Stadt zum 1. April k. J. für eine stille Familie zur Miethe gesucht. Näheres in der

Expedition d. Bl.

### Verkaufs - Anzeigen.

## Friedrich Nickel,

Posamentirer,

Muldstraße Nr. 23.,

empfehlte zum bevorstehenden Weihnachtsfeste sein Lager von Wollwaaren, Seelwärmern, Peterinen, Fanchons, Shawls und dergl. zu äußerst billigen Preisen.

Zephir-, Moos- und Castor-, so wie gute Strickwolle in allen Sorten und Farben, Unterjacken u. dergl. Hosen, Buckskinhandschuh, gute, dauerhafte Gummischuhe, Cravatten und Stipfe, neue Armbänder, Broschen, Uhrketten, Gürtel und Gürtelschnallen empfiehlt äußerst billig

Friedrich Nickel.

Geblichte und ungebleichte Extremadura, blaue, weiße und melirte Baumwolle, Bigogne, prima Nähseide und nur den besten prima Marshall-Hanzwirn führt stets

Friedrich Nickel.

Eine große Auswahl Kleiderbesätze, Knöpfe, Quasten und Borten, selbst gearbeitete feine und starke Schnuren in allen Farben (sollten Farben nicht vorrätzig sein, werden selbige schnell angefertigt), Gurte, Nathschüre, Lampendochte, bohle und glatte, getränkte und ungetränkte, in allen Größen und Breiten, überhaupt alle in dies Fach einschlagende Posamentirerarbeiten empfiehlt sauber gearbeitet und zu den billigsten Preisen

Fr. Nickel.

Besonders empfehle ich eine Auswahl guter, feiner Ballkränze zu erstaunlich billigen Preisen, so wie Blumen, Rosenknospen, Myrtenblüthen und Knospen, Bouquets, Federn zc.; ferner empfehle ich Sammet- und billige seidene Bänder, trotz der theuern Seidenpreise, Kapuzen, Suitfagons, Tüll, Blondenspitzen, überhaupt alle Artikel, welche in das Puffsch gehören; auch werden Hüte umgearbeitet und nach der neuesten Mode garnirt; eine Partie Strohhöhlen empfiehlt ebenfalls billigt

Friedrich Nickel,

Muldstraße Nr. 23.

Von dem beliebten Spiele:

## „Die Buchstabir-Schule“

sind wieder Exemplare à 2½ und 5 Sgr. vorrätzig in der Weihnachts-Ausstellung des Gewerbe-Vereins und bei dem Unterzeichneten.

K. S. Prator, Stiftsstraße Nr. 20.

## Für Kellner

sind schön geschmückte Neujahrspfeifen zu haben  
Neue Reihe Nr. 8. in Dessau.

## SEIDEN - ROSEN

im neuesten Geschmack in sehr großer Auswahl halten wir bis zum 26. d. Mts. am Lager. Zu Weihnachtsgeschenken gekaufte können bis dahin wieder umgetauscht werden.

**Sonnenthal & Königsberg.**

**Flanelle**, 4, 2 und  $1\frac{1}{2}$  Elle breit, in weiß und roth, **Moirées**, ausgezeichnete Qualitäten, in schwarz, grau, und modifarben, so wie **Chiffons** in glatt, geköpert und gemustert, empfehlen zu Unterröcken für Damen

**Sonnenthal & Königsberg.**

### Schwarze Taffete

unter Garantie der Haltbarkeit bei

**Sonnenthal & Königsberg.**

### Die Weihnachts-Ausstellung des Gewerbe-Vereins

ist in dem bereits bekannten Locale an den Wochentagen täglich von Morgens 9 Uhr bis Abends 8 Uhr und Sonntags von 11 bis 1 Uhr und 4 bis 8 Uhr geöffnet und bietet zu Einkäufen für das Fest eine ebenso umfassende, wie bequeme Gelegenheit.

Die Eintrittskarten werden nur an dem Tage, an welchem sie gelöst sind, in Zahlung angenommen.  
Der Vorstand des Gewerbe-Vereins.

### Neujahrs-Gratulations-Karten

empfiehlt in reicher Auswahl

**H. Döring.**

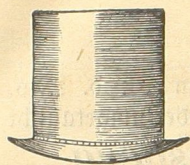
### Zum Weihnachtsfeste



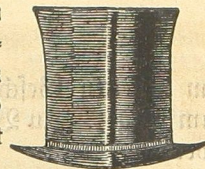
empfiehlt eine große Auswahl Christbaumjachen, Marzipan in verschiedenen Formen, Chocoladen-Gegenstände in Tafeln, wie in verschiedenen Formen, Hamburger Zuckerbilder, ff. französische Bonbons, candirte Gegenstände, feine, wohlschmeckende Honigtuchen, Baseler Lebkuchen, gewöhnliche Honigtuchen, Honignüsse, Pflastersteine, Zuckertuchen und Zuckernüsse; außerdem verschiedene Sorten Makronen, gebrannte Mandeln, Bonbons, Kalmus, Ingber, Morjelle und alle anderen Conditoreiwaaren, so wie ff. Ananas-Punsch-Extract

**J. Ebecke sen., Hofconditor,**

Schloßstraße.



Mit allen Sorten Filz- und Seidenhüten in den neuesten Façons und geschmackvollen Farben ist unser Lager reichhaltig sortirt, und werden Reparaturen und Ausbesserungen an Hüten auf's Beste und Schnellste ausgeführt. Ebenso empfehlen wir auch einem geehrten Publikum unser gut sortirtes Lager von Filzschuhen aller Art.



Die Hutfabrik von Wilh. Schmidt's Söhne.

Die neu erfundenen

## Lig-ro-ine-Lampen,

welche in 6 Stunden nur einen Pfennig Brennstoff verbrauchen, so wie der dazu gehörige Brennstoff sind wieder vorräthig und von jetzt ab fortwährend zu haben in der Klempnerei und Metalldruckwaaren-Werkstatt von L. Brietich, Schulstraße Nr. 3.

## Wilhelm Altmann, Juwelier,

Wallstraße Nr. 13.,

empfiehlt zum bevorstehenden Weihnachtsfeste eine schöne Auswahl langer und kurzer goldener Ketten von solider Arbeit und reellem 14karätigem Golde, ferner Armbänder, Broschen, Boutons, Medaillons und andere Gold- und Silberfachen.

## Neujahrskarten

in den neuesten Mustern und großer Auswahl, so wie

### Cotillonorden,

von den billigsten an, empfiehlt  
A. Frühforge, Zerbster Straße.

## !!Neujahrspfeifen!!

schön geschmückt, für Kellner sehr passend, empfiehlt, das Duzend 6 Sgr.,

J. Schindewolf.

Apotheker

## Bergmann's Gispomade,

rühmlichst bekannt, die Haare zu kräufeln, so wie deren Ausfallen und Ergrauen zu verhindern, empfehlen in Flaschen zu 5, 8 und 10 Sgr.

Carl Ruch jun. in Dessau,

Fr. Saring in Köthen,

L. Kilian in Zerbst,

Ferd. Deute in Zehnitz,

Apotheker Hirsfeldorn in Drantenbaum,

Leopold Wolter in Raguhn,

Friedrich Günther in Wörlitz.

## Zahnschmerz!

Algontine gegen den Schmerz bohler Zähne, Odontine gegen rheumatisches Zahnleiden, beides Original-Recepte der Mohren-Apothete in Dessau und ihrer Wirksamkeit wegen allgemein anerkannt, werden hierdurch in Flaschen zu 2 Sgr. 6 Pf. und 5 Sgr. nebst Gebrauchsanweisung empfohlen.

## Pianoforte - Verkauf.

Einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publikum die ergebene Anzeige, daß beim Unterzeichneten einige Pianoforte aus der renommirten Fabrik des Herrn Carl Sempert aus Rudolstadt zum Verkauf bereit stehen.

Dieselben haben sich durch ihren großen, gefangreichen und in allen Lagen gleichmäßigen Ton, ihren elastischen Anschlag und ihre dauerhafte Bauart bei allen Sachkundigen einstimmiges Lob erworben.

Eine Garantie auf zwei bis drei Jahre wird den geehrten Käufern von dem Pianoforte-Fabrikanten Herrn C. Sempert beim Kauf zugesichert.

Carl Thomas, Hofmusikus in Dessau,  
Franzstraße Nr. 5. parterre.

## Kinder - Instrumente.

Posaunen, Trompeten, Hörner, Pfeifen, Trommeln, Becken, Glockenspiele, Violinen, Mund- und Ziehharmonika's dauerhaft und preiswürdig bei

Aug. Linsdorf,  
St. Johannisstraße Nr. 16.



Der wegen seiner ausserordentlichen Güte wohlbekanntste

**weisse Brust-Syrup**

aus der Fabrik von

**G. A. W. Mayer in Breslau**

ist ächt zu haben



**A t t e s t.**

Seit längerer Zeit litt meine Tochter Minna an den heftigsten Brustschmerzen und Husten, wogegen sie die verschiedensten Hausmittel ohne Erfolg anwendete, bis sie den berühmten G. A. W. Mayer'schen weissen Brust-Syrup aus Breslau, welchen ich hier von Herrn Ludwig Koch, Rosmarinstraße Nr. 1., kaufte, angewendet hatte, wurde sie von ihrem Uebel gänzlich befreit.

Ich veräume daher nicht, jedem Brustleidenden diesen heilsamen Syrup auf's Angelegentlichste zu empfehlen.

Dresden, 29. März 1862.

Gastwirth C. Aug. Fahrenkamm,  
Zabnsgasse Nr. 8.

**Prof. Dr. J. v. Liebig's**  
**Nahrungspulver,**

ebenso bewährt als Ersatz für Mutter- und Ammenmilch, wie als Hauptnahrungsmittel bei schwacher Verdauung,

ist in Schachteln von 1 Pfd. à 10 Sgr. und von  $\frac{1}{2}$  Pfd. à 6 Sgr. nebst Gebrauchsanweisung allein vorrätig in Dessau in der

Einhorn-Apotheke.

Frankfurt a./O. A. Wustrow & Co.

**Fleckwasser** von Theodor Buch, vorzüglich zum Waschen von Glace-Handschuhen geeignet, ist in Flacons zu 5 Sgr. und 2 Sgr. nebst Gebrauchsanweisung zu haben bei

Herrn Aug. Niesel, Hospitalstraße,  
Carl Frühjorge, Zerbster Straße, und  
in der Einhorn-Apotheke.

**Gegen Zahnschmerz**

empfehlen zum augenblicklichen Stillen „Zahnwolle“, die Hülfe 2 $\frac{1}{2}$  Sgr.,

Carl Risch jun. in Dessau,  
Fr. Haring in Köthen,  
L. Kilian in Zerbst,  
Ferd. Deute in Zehnik,  
Apotheker Hirsborn in Dranienbaum,  
Leopold Wolter in Raguhn,  
Friedrich Günther in Wörlitz.

200\*

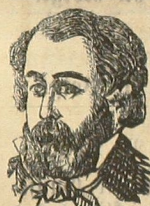
in Dessau bei  
**J. Schindewolf,**  
Haupt-Dépôt;  
in Coswig  
bei G. Thermann;  
in Zehnik  
bei C. F. Witte;  
in Raguhn  
bei N. Büschel.

**Lilionese,**

eine ganze Flasche, mit Garantie, 1 Thlr.,  
eine halbe Flasche, ohne Garantie, 20 Sgr.,  
als vorzügliches Waschwasser zur Reinigung der Haut von Flecken u. dergl., aus der Fabrik der Erfinder, Herren **Rothe & Comp.** in Berlin, empfiehlt die alleinige Niederlage bei

Otto Heinicke, Coiffeur.

Im Nichtwirkungsfalle wird der Betrag zurückgezahlt.



**Barterzeugungs-Pomade,**

à Dose 1 Thlr.

Dieses Mittel wird täglich einmal Morgens in der Portion von 2 Erbsen in die Hautstellen, wo der Bart wachsen soll, etwegerieben und erzeugt binnen 6 Monaten einen vollen, kräftigen Bartwuchs. Dasselbe ist so wirksam, daß es schon bei jungen Leuten von 17 Jahren, wo noch gar kein Bartwuchs vorhanden ist, den Bart in der oben gedachten Zeit hervorruft.

Für die Wirkung garantiert die Fabrik.

Rothe u. Comp. in Berlin,  
Commandantenstr. Nr. 31.

Niederlage befindet sich bei Herrn O. Heinicke, Coiffeur in Dessau, Steinstraße Nr. 2.

Die so schnell vergriffenen

**Lig-ro-ine-Lampen,**

als: Tisch-, Wand- und Handlampen, so wie der dazu gehörige Brennstoff ist fortwährend zu haben bei F. Fischer, Klempnermeister.

Oberhemden, Hemden, Vorhemden, Unterhosen, Jacken, Shawls und alle zur fertigen Wäsche gehörenden Artikel empfiehlt billigst  
**Adolph Mehfeld, Schulstraße Nr. 5.**

Eine neue Sendung guter Violin- und Guitarre-Saiten, Colophonium und alle in diesem Fache vorkommende Gegenstände verkauft billigst

**Adolph Mehfeld, Schulstraße Nr. 5.**

## Das Cigarren-Lager

von **C. L. Ripper** in Dessau,

Großer Markt Nr. 42.,

ist wiederum mit guter, abgelagerter preiswürdiger Waare versorgt, und wird dasselbe dem rauhenden Publikum bestens empfohlen.

Sämmtliche Sorten feinsten Vanille- und Gewürz-Chocoladen, entöltten Cacao, Cacao in Tafeln mit und ohne Zucker, Cacaothee und Chocoladenpulver aus den Fabriken von Jordan & Timäus in Dresden, Joh. Gottl. Hauswaldt in Magdeburg und der Compagnie française in Mainz in frischer Zusendung zu Fabrikpreisen bei  
**H. C. Schöch.**

Feinste Sultani-Rosinen ohne Kerne und neue, große türkische Pflaumen empfing soeben  
**H. C. Schöch.**

Stettiner Brezhesen empfing

**C. R. Voigt.**

## W a l l n ü s s e

im Ganzen wie im Einzelnen billigst bei

**C. R. Voigt.**

Frische Tafelbutter empfiehlt

**C. R. Voigt.**

Große Rügenwalder Rollbrüste und Gänsefeulen, so wie große Kieler Fettbücklinge sind frisch angekommen bei  
**Chr. Melchert.**

Stollwerksche Brust-Bonbons, à Packet 4 Sgr., sind wieder eingetroffen bei

**J. Schindewolf.**

Mein gut assortirtes Lager echter Rhein-, französischer und Ungar-Weine, so wie echt franz. und deutschen Champagner halte ich bestens empfohlen; ferner empfehle ich kleine Rheinweine zu 6—10 Sgr. die Flasche, sehr passend zur Bowle, ff. Glühwein-Essenz, rein schmeckend, ff. Punsch- und Grog-Extract, Punsch-Royal und Old Sherry-Punsch, ganz alten Jamaica-Rum, Cognac, Arac de Goa und Batavia, süße Apfelsinen und frische grüne Orangen verkauft billigst **J. Schindewolf.**

Große neue Wall- und sicilianische Haselnüsse empfiehlt noch billigst  
**J. Schindewolf.**

Frischen Astrachaner und Hamburger Caviar empfing in neuer Sendung

**J. Schindewolf.**

Kieler Fettbücklinge

empfiehlt von jetzt ab täglich frisch

**Albert Hönike.**

Zu den bevorstehenden Festtagen empfehle ich alle in mein Fach einschlagenden hinlänglich bekannten Artikel.

**Albert Hönike.**

Feinen alten Jamaica-Rum, Arac de Goa, Cognac, Citronen-, Apfelsinen-, Sherry-Punsch-Extract, Punsch royal-, Schlummer-Punsch- und Grog-Extract, Glühwein-Extract, Himbeer-Limonaden-Essenz empfiehlt  
**L. Best.**

## Wallnüsse

hat zu verkufen

**Albert Heine, Hospitalstraße Nr. 64.**

Blühende Hyacinthen, Tulpen, Maiblumen und andere hübsche Pflanzen empfiehlt

**W. Lindemann.**

Für Ziegen-, Hasen- und Kaninchenselle zahle ich die höchsten Preise, und zwar stets mehr, als von anderen Einkäufern geboten wird. Für das Hereinbringen der Ziegenselle vom Lande gebe ich extra 1 bis 2 Sgr. pro Stück Botenlohn.

**S. Hockolsch** in Dessau,  
 Steinstraße Nr. 56.

Guter Rheinwein, Forster-Orleans, à Flasche 10 Sgr., ist zu haben auf dem Rathskeller bei  
**H. Dehrmann** in Coswig.

Für jegige raube Jahreszeit empfehle ich  
 Mayer'schen Brust-Syrup,  
 Hoff'schen Malzertract,  
 Hoff'schen Malzzucker,  
 Brustcaramellen,  
 Katarth-Bonbons,  
 Walz-Bonbons und  
 bayerischen Blockzucker

zur geneigten Beachtung.

Raguhn, 15. December 1865.

**Robert Püschel.**

**Braunkohlen- und Torf-Verkauf.**

Von Braunkohlen und guten trockenen Torfsteinen habe ich bedeutenden Vorrath angefahren und liefere beides, vom kleinsten Posten bis zu ganzen Fuhren, auf Verlangen hier im Orte bis vor's Haus. **W. Bergmann.**

Raguhn, 21. December 1865.

Ein starkes Arbeitspferd steht zum Verkauf auf der Domaine Libbesdorf.

Eine neumilchende Kuh nebst Kalb steht zum Verkauf beim Anspanner Fr. Schönemann in Rosigkau.



In Dellnau Nr. 29. ist eine fette Kuh zu verkaufen.

**Versteigerung zu Jesnitz.**

In der Mühle zu Jesnitz sollen Donnerstag, den 28. December 1865, von Vormittag 10 Uhr an

2 große braune starke Zugpferde (Wallachen),

1 Fuchs-Wallach (Einspänner), ferner 1 vierzölliger Frachtwagen, drei Geschirre, 1 Wagenwinde, mehrere Ketten, 1 Hebe, Plane, zwei Gebett gute Betten, gute Bett-, Tisch-, Küchen- und Leute-Wäsche, Gardinen u. Nouleaux, einige Tische u. Stühle, Bücher, 2 französische und 1 deutscher abgelegter Mühlstein, 1 Schrotfäße, ein eiserner Geldkasten und dergl. Wirtschaftsgegenstände, meistbietend gegen gleich baare Zahlung verkauft werden.

**Versteigerung.**

Am 2. Januar 1866 von früh 9 Uhr an, sollen im Gottlieb Graßmann'schen Hofen gute hier,

2 Pferde, 4 Kühe, 1 Leiterwagen, Meubles und Hausgeräthe meistbietend verkauft werden.

Bschiesewitz, 20. December 1865.

Das Ortsgericht.

**Holzverkauf.**

Donnerstag, den 28. December o., Vormittag 9 Uhr

soll ein ca. 40jähriger Kiefernbestand von 4½ Morgen Größe, im Forstort Wolfslug, auf

dem Stamme an Ort und Stelle meistbietend verkauft werden.

Kliefen, 15. December 1865. **Ritz.**

**Vermischte Anzeigen.**

Heute Nacht ½ 1 Uhr endigte der Tod das Leben unserer lieben Mutter, Schwieger- und Großmutter Marie Schwerdtfeger, geb. Schleicher. Diese Trauernachricht allen unseren Verwandten und Freunden statt jeder besondern Meldung.

Die Beerdigung findet Sonntag Nachmittag 3 Uhr statt.

Dessau, 22. December 1865.

**W. Schwerdtfeger,** Tischlermeister, und Familie.

**Offene Lehrlingsstelle.**

In meiner Sortiments-Buchhandlung wird im nächsten Jahre eine Lehrlingsstelle offen, welche ich mit einem, mit den nöthigen Vorkenntnissen versehenen jungen soliden Mann zu besetzen wünsche. Näheres auf directe Anfragen.

Dessau, December 1865.

**A. Desbarats,**

Firma: Aue'sche Buchhandlung.

Ein ordentliches Mädchen, welches schon längere Zeit gedient hat, sucht zum 1. April 1866

Fr. Rudolph, Salzgasse.

Beim herannahenden Jahreschluss empfehle ich mich den resp. hiesigen und auswärtigen Geschäftstreibenden zur Anfertigung von

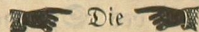
**Rechnungen**

und bitte um recht baldige Uebermittlung der betreffenden Aufträge.

**F. Neubürger jun.,**

sithographische Anstalt,

Franzstraße Nr. 52.



Die photographische Anstalt von **F. G. Kleeberg & Comp.,**

Leipziger Straße Nr. 33.,

ist auch während der Weihnachtsfeiertage geöffnet. Visitenkarten à Dkd. 1 Thlr. 20 Sgr.

Kleine Biquetten in Form einer Briefmarke, verwendbar zu Gratulationen etc., à 25 Stück 11 Sgr., 50 Stück 21 Sgr., 100 Stück 1 Thlr. 10 Sgr. Die Anfertigung von kleinen Biquetten geschieht nur nach Visitenkarten.

## Anhalt-Dessauische Landesbank.

Wir verzinsen die bei uns gegen dreimonatliche Kündigung zu deponirenden Gelder bis auf Weiteres mit

**Vier Procent.**

Dessau, 6. October 1865.

**Anhalt-Dessauische Landesbank.**  
Hermann Kühn. Ossent.

## Versicherung der Schweine gegen Trichinen.

Der Unterzeichnete versichert Schweine gegen Trichinen, in der Art, daß er sich gegen Zahlung einer Prämie von 2½ Sgr. verpflichtet, jedem Versicherten den vollen Werth desjenigen versicherten Schweines baar zu ersetzen, dessen Fleisch durch einen öffentlichen Fleischbeschauer als trichinenkrank erklärt wird.

Versicherungsanträge werden täglich in den Vormittagsstunden von 8—12 und Nachmittags von 2—4 Uhr in meinem Bureau entgegen genommen.

Für Dessau und Umgegend habe ich Herrn Kaufmann Eduard Köppe in Dessau (Franzstraße Nr. 46.) zu meinem Vertreter bestellt und können bei demselben Versicherungsanträge jederzeit angebracht werden.  
Generalagent F. Metzger in Köthen.

## General-Versammlung des Anhaltischen Kunstvereins.

Die Mitglieder des Anhaltischen Kunstvereins werden hierdurch zu einer **General-Versammlung** auf

**Mittwoch, den 27. December 1865, Nachmittags 3 Uhr**

im Saale des goldenen Hirsches hierselbst ganz ergebenst eingeladen und ersucht, recht zahlreich zu erscheinen.

Tagesordnung:

- 1) Bericht über die Wirksamkeit des Anhaltischen Kunstvereins in den Jahren 1863 und 1864
- 2) Vorlage der Rechnungen über die letzten zwei Jahre.
- 3) Wahl von Ausschussmitgliedern des Kunstvereins.
- 4) Verloosung der Kunstblätter.

Dessau, 22. December 1865.

**Der Vorstand des Anhaltischen Kunstvereins.**

R. v. Rode. C. Böttger.

## Sparverein.

Häufig vorkommenden Irrungen zu begegnen, machen wir nochmals bekannt, daß das Local des Sparvereins, früher auf dem Stadthause, sich jetzt Cavalierstraße Nr. 8., neben der Anhalt-Dessauischen Landesbank, oder gegenüber der Landesparkasse, befindet und wöchentlich zwei Mal, Montags und Donnerstags von 2—4 Uhr, geöffnet ist.  
Der Sparverein.

## Berlin-Anhaltische Eisenbahn.

An den Tagen vom 23. bis 26. December a. c. werden von und nach allen diesseitigen Stationen Tagesbillets verkauft werden, die zur Rückfahrt mit allen fahrplanmäßigen Zügen, insofern dieselben auf der betreffenden Station

fahrplanmäßig anhalten, bis einschließlich den 27. December berechtigen. Die Direction.

Die Hofaufseher-Stelle soll zum 1. Februar 1866 auf hiesiger Domain besetzt werden.  
Lübbeckendorf, 17. December 1865.

H. Lucanus.

Am Donnerstag Abend sind 2 Schlüssel, mit einem Bande zusammen gebunden, verloren worden. Dem Wiederbringer eine Belohnung in der Expedition d. Bl.

Das Quartal der Nagelschmiede-Innung wird Mittwoch, den 27. d. Mts., im Hause des unterzeichneten Obermeisters abgehalten.  
Grabau.

Sonntag, den 24. December,  
Nachmittags 4 Uhr:

## Weihnachts - Vesper

in der Schloß- und Stadtkirche.

### Programm:

- 1) Choral von Prätorius (1571 — 1621): Es ist ein Ros' entsprungen.
- 2) Arie von J. G. Ahle (1650 — 1706) — Frl. Richter.
- 3) Salve mi Jesule; alter Weihnachtsgesang.
- 4) Arie von J. S. Bach (1685 — 1750) — Frl. Richter.
- 5) Männerchor von B. Klein (1794 — 1832).
- 6) Die Erscheinung bei den Hirten, Gesang von Fesca (1789 — 1826).
- 7) Adventlied von J. A. Hiller (1728 — 1804).

F. Diedicke.

## Deutscher Turnverein.



Sonnabend, den 30. December d. J., Abends 7 Uhr Ball in der Turnhalle.

Eintrittskarten, aus welchen das Nähere zu ersehen, sind bei dem Schuhmachermeister Herrn Weikner, Mauer Nr. 26., und bei dem Schneidermeister Herrn Schmidt, Leipziger Straße Nr. 60., gegen Vorzeigung der Mitgliedskarte zu haben.

Deffau, 22. December 1865.

Der Vorstand.

## Rusch's Restauration,

Leipziger Straße Nr. 7.,  
vis-à-vis der Herzogl. Handelsschule,

empfehle heute Abend (Sonnabend), so wie während der Feiertage ff. Dresdener Feldschlößchen-Bier frisch vom Fasse, das Seidel mit 1½ Sgr.

Außerdem empfehle ich meine verschiedenen Sorten Biere in Flaschen zur gütigen Beachtung.

Heute, Sonnabend, und an den Feiertagen frischer Wels bei G. Knoche.

Déjeuner's, Diner's, Souper's,  
so wie einzelne Schüsseln werden in und außer dem Hause sofort arrangirt, à la carte kann zu jeder Tageszeit gespeist werden bei  
L. Krüger, Koch,  
Mittelstraße Nr. 19., vis-à-vis der Baumgarten'schen Buchhandlung.

## Bertram's Kaffeegarten.

Am ersten, zweiten und dritten

Weihnachtsfeiertage

## Concert für Streichmusik.

Anfang Punkt 3½ Uhr.

## Noack's Kaffeegarten.

Am 1. Weihnachtsfeiertage

großes

## Concert für Streichmusik,

ausgeführt

vom Herzoglichen Hautboisencorps.

Anfang 4 Uhr. Entrée 2 Sgr.

Der Saal ist gut geheizt.

Am 2. und 3. Weihnachtsfeiertage

## Unterhaltungs- u. Tanzmusik,

wozu ergebenst einladet

L. Noack.

### Zur Tanzmusik

am 2. Weihnachtsfeiertage ladet ergebenst ein  
Rehring auf dem Ziebigk.

### Zur Tanzmusik

am 2. und 3. Weihnachtsfeiertage ladet freundlichst ein

P. Nöhle in Groß-Rühnau.

### Zur Tanzmusik

am 2. und 3. Weihnachtsfeiertage ladet freundlichst ein

A. Seidler in Alten.

### Zur Tanzmusik

am 2. und 3. Weihnachtsfeiertage ladet ergebenst ein

L. Lange in Alten.

### Zur Tanzmusik

am 2. und 3. Weihnachtsfeiertage ladet ergebenst ein

Wittwe Jänicke in Sonitz.

### Zur Tanzmusik

am 2. und 3. Weihnachtsfeiertage ladet ergebenst ein

G. Bedmann in Scholitz

**Zur Tanzmusik**

am 2. Weihnachtsfeiertage ladet ergebenst ein  
A. Lutzmann in Dessau.

Gasthof zum grünen Baum in Wörlitz.

Donnerstag, den 28. December,

**Concert für Streichmusik,**

ausgeführt

vom Herzogl. Sautboistencorps aus Dessau.

Anfang 7 Uhr. Nach dem Concert Ball.

Es ladet ergebenst ein Wwe. Käsebier.

**Zum goldenen Hirsch in Raguhn.**

Während der drei Feiertage wird die Familie Müller aus Brehna, wegen Mangels an Musikern hierselbst, meine Gäste mit neuen Vorträgen aufs Angenehmste unterhalten und wird sich jeder meiner werthen Gäste am 1. Feiertage von der Mäßigkeit überzeugen, daß 18—22 jährige und höchst anständige Mädchen ein gutes Hornconcert ansühren können.

Am ersten Feiertage von Abends 7 Uhr an musikalisch-theatralische Abendunterhaltung unter Mitwirkung des Komikers Herrn Konradi aus Dresden.

Am zweiten Feiertage Ball, Entrée 7½ Sgr.

Am dritten Feiertage gesellschaftliches Tanzbergnügen.

Gastwirth W. Bergmann.

Zum zweiten Abonnements-Ball am 31. December im Rothe'schen Locale zu Klein-Zerbst ladet freundlichst ein

Der Vorstand.

Der Feiertage halber ist nicht wie gewöhnlich Dienstag, sondern Mittwoch, den 27. December,

**Braun- und Weissbier**

zu haben bei M. Sedert.

Fräulein F. B. zu ihrem morgenden Wiegenfeste ein donnerndes Lebehoch, daß der ganze Waldersee erschallt. P. K. ....

**Fünf Thaler Belohnung.**

Am 20. December Abends ist auf dem Wege von Dessau nach Dranienbaum eine grau-grüne Reisetasche, in welcher mehrere Herrenkleidungsstücke und Leibwäsche befindlich gewesen sind, verloren worden. Der Finder derselben wird gebeten, diese Tasche nebst Inhalt gegen eine Belohnung von fünf Thalern auf Herzoglicher Kreis-Direction hierselbst abzugeben.

\* Alle Diejenigen, welche ihren Kindern mit geringen Kosten ein nützliches Weihnachtsgeschenk zu machen wünschen, machen wir aus Ueberzeugung auf ein dieses Jahr neu aufgelegtes, ebenso anregendes als unterhaltendes Spiel: „Die Buchstaben-Schule“, aufmerksam. Dasselbe besteht aus gedruckten einzelnen Buchstaben, mittelst deren die Kinder entweder nach eigenem Belieben jedes gewünschte Wort zusammenstellen können, oder indem ein Zweiter ein Wort herausucht, die Buchstaben dann untereinander mischt und es dem Kinde überläßt, aus ihnen das gedachte Wort wieder zu finden. L. B.

**Literarische Anzeigen.**

Passendes u. nützliches Weihnachtsgeschenk

**Anhaltischer  
Notiz - Kalender**

für 1866.

12 Bog. Taschenformat.

Dauerhaft geb. mit Bleistift. Preis 10 Sgr.

Hofbuchdruckerei von H. Seybruch.

Die Neujahrs-Zeitung ist bereits erschienen.

Billigste u. reichhaltigste  
Modenzeitung.

Die Modenwelt.

Mastrick'sche Zeitung für Collette und Handarbeiten.  
Bierjahresheft 6—7 Nummern  
mit ca. 300 Zeichnungen für Collette u. Handarbeiten, 30 Schritte  
mußen und 100 Probestichungen für die Beschneider.  
Dessau. Neujahrs-Nummern gratis

10 Sgr. vierteljährlich.

Die Neujahrs-Nummer ist bereits erschienen.

Meine überaus reichhaltige und durch bedeutende Anschaffungen stets vermehrte deutsch-französisch-englische

**Leihbibliothek**

halte ich beim Saisonwechsel zu reger Benutzung bestens empfohlen.

Kataloge stehen gratis zu Diensten, so wie der Eintritt jederzeit erfolgen kann.

Dessau.

Aue'sche Buchhandlung

(A. Desbarats).

Zum bevorstehenden Weihnachtsfeste empfiehlt ihr reichhaltiges Lager von gebiegenen

## Jugendschriften und Sammelwerken

der hervorragendsten Classiker, auf das Eleganteste und Dauerhafteste gebunden, desgleichen auch eine sehr reiche Auswahl glänzend ausgestatteter

## Miniatur- und Pracht-Ausgaben

der vorzüglichsten Werke aus dem Gebiete der schönen Literatur überhaupt, endlich ihre nicht unbedeutende Sammlung werthvoller

## Stahlstiche, Lithographien, Veldruckbilder und Stereoskopen

in feinsten und vollendetster Ausführung

Dessau.

die Aue'sche Buchhandlung  
(A. Desbarats).

## Journal-Lese-Institut von Baumgarten & Comp. in Dessau.

Der Weihnachts-Feiertage wegen findet in nächster Woche der erste Umtausch der zum geschlossenen Zirkel (A.) gehörigen Journale

Donnerstag, (den 28. December),

Statt. — Dessau, den 24. December 1865.

## Lese-Bibliothek

der

## Buchhandlung Baumgarten u. Comp. in Dessau.

Ein- bis sechsmonatliche Abonnements von 7½ Sgr. bis 1½ Thlr. für Hiesige und Auswärtige; außer Abonnement der Band nur 6 Pfennige für je 3 Tage. Katalog und ausführliche Programme jederzeit unentgeltlich. Was an für die Richtung der Bibliothek geeigneten neuen Büchern erscheint, wird ihr sofort einverleibt.

## Der Anhaltische Staats-Anzeiger

beginnt mit dem 1. Januar 1866 einen neuen Jahrgang und werden die verehrl. Abonnenten ersucht, ihre Bestellungen sowohl bei den betreffenden Postanstalten, als auch bei der unterzeichneten Expedition baldigst zu erneuern.

Die Vorausbezahlung für den ganzen Jahrgang beträgt 1 Thlr. 10 Sgr., vierteljährlich 12½ Sgr., für welchen Betrag der Anhaltische Staats-Anzeiger auch durch sämtliche Postämter in dem Herzogthume Anhalt bezogen werden kann; jedoch nehmen die Postanstalten nur Vorausbezahlung für den ganzen Jahrgang entgegen.

Zur Bequemlichkeit der Abonnenten des Staats-Anzeigers werden in Köthen Herr Paul Schettler (Expedition der Köthenschen Zeitung) daselbst, in Bernburg Herr A. G. Becker (Papier- und Schreibmaterialienhandlung) daselbst, in Coswig Herr Buchbindermeister C. Menge daselbst Bestellungen und Vorausbezahlungen annehmen; auch werden dieselben Inserate für den Staats-Anzeiger pünktlich an die unterzeichnete Expedition befördern.

Gegen ein Botenlohn von 10 Sgr. für das ganze Jahr kann den hiesigen Abonnenten der Staats-Anzeiger auch zugesandt werden, worüber jedoch gleich bei Erneuerung der Bestellung eine feste Bestimmung erbeten wird.

Alle Anzeigen, deren Aufnahme in die jedesmalige nächste Nummer des Staats-Anzeigers gewünscht wird, müssen am Tage vor dem Erscheinen derselben bis spätestens Mittags 12 Uhr abgegeben sein, da die Aufnahme in diese Nummer bei später eingehenden Anzeigen nicht zugesichert werden kann. — Dessau, 23. December 1865.

**Die Expedition des Anhaltischen Staats-Anzeigers.**  
H. Seybruch.

**Fremde in Dessau.**

Goldener Beutel: Ober-Amtmann Behm a. Hoyrn.  
Dampf-Schneidemühlenbesitzer Kleincke a. Weiskensfeld.  
Kaufl. Wolff a. Berlin und Sammet a. Mannheim.

Goldener Hirsch: Dr. Baldamus a. Gerlebock. Ober-Amtmann Sellgmann a. Hamburg. Kaufl. Stern a. Cassel und Bunge a. Berlin.

Goldener Ring: Bank-Director Bär mit Familie a. Sondershausen. Kaufl. Gollmann aus Braunschweig, Stolze a. Berlin, Ehrenberg a. Magdeburg, Häfft a. Dresden und Kannegießer a. Köln.

**Einladung zum Abonnement.**

Am 3. Januar 1866 wird die erste Nummer des sechszehnten Jahrganges des **Koß-**

**lauer u. Coswiger Wochenblattes** ausgegeben, welches wöchentlich zweimal, Mittwochs und Sonnabends, erscheint und worauf bei der Expedition in Koßlau (C. F. Junge) und in Coswig (G. Rabm), eben so wie bei den königl. Postanstalten in Anhalt für den viertel-jährigen Pränumerationspreis von 6 Sgr. pro Exemplar Bestellungen angenommen werden.

Koßlau, 23. December 1865.

Die Redaction des **Koßlauer und Coswiger Wochenblattes.**  
C. F. Junge.

Frucht-, Oel- und Spiritus-Preise	Weizen	Roggen	Gerste	Hafer	Erbsen	Linzen	Rappz	Rüböl	Spiritus
	d. Wspl.	d. Wspl.	d. Wspl.	d. Wspl.	d. Wspl.	d. Wspl.	d. Wspl.	d. Ctnr.	tus.
Vernburg, 19. Decbr. . . . .	62—66	50—54	40—53	27—30	—	—	—	—	—
Ferbst, 8. Decbr. . . . .	61	54	38	29	—	—	—	—	—
Berlin, 22. Decbr. . . . .	53—75	50—51½	34—43	24—28½	49—62	—	—	17½	14½
Halle, 21. Decbr. . . . .	61—65	48—50	33—39	27—27½	60—64	108—112	—	18½	—
Leipzig, 19. Decbr. . . . .	60—65	46½—50	36—40	25½—26	—	—	—	18½	14
Magdeburg, 22. Decbr. . . . .	62—66	51—54	39—52	26½—29½	—	—	—	—	14½
Stettin, 21. Decbr. . . . .	65—70	49½—50	37—38	—	—	—	—	17½	14½

**Getreide- und Frucht-Preise.**

Der Scheffel:	Dessau, 16. Dec.		Köthen, 16. Dec.	
	fl. Sgr.	bis fl. Sgr.	fl. Sgr.	bis fl. Sgr.
Weißer Weizen . . . . .	2 17½	= 2 20	2 17½	= 2 21½
Brauner Weizen . . . . .	2 15	= 2 17½	2 15	= 2 17½
Roggen . . . . .	2 2½	= 2 7½	2 3¾	= 2 6½
Gerste . . . . .	1 20	= 1 22½	1 18¾	= 1 22½
Hafer . . . . .	1 2½	= 1 7½	1 3¾	= 1 7½
Erbsen . . . . .	2 27½	= 3	—	= —
Linzen . . . . .	—	= —	—	= —

Auf dem heutigen Marktwaren — Getreidewagen.

Preis der Mahlmeze vom 2. Decbr. 1865 bis 5. Januar 1866.

	mit dem Beutelgelde	
	4 sgr. 11 pf.	5 sgr. 7 pf.
Vom weißen Weizen . . . . .	4 = 8	5 = 4
Vom braunen Weizen . . . . .	4 = 1	4 = 4
Vom Roggen . . . . .	4 = 1	4 = 4
Von der Gerste . . . . .	3 = 3	3 = 6

In Herzoglicher Saalmühle zu Vernburg, 10. Nov.

- 1 Ctnr. Weizenmehl Nr. 0. 4½ Lhr., Nr. 1. 4½ Lhr.
- 1 = Roggenmehl Nr. 0. u. 1. 3½ Lhr.
- 1 = Roggenmehl (durchgemahlen) 3½ Lhr.
- 1 = Roggenkleie 1½ Lhr., Weizenkleie 1½ Lhr.

**Wasserstand der Elbe.**

Sonnabend, den 16. Decbr.,	7 Zoll über Null.
Sonntag, den 17. Decbr.,	6 = = =
Montag, den 18. Decbr.,	5 = = =
Dienstag, den 19. Decbr.,	5 = = =

**Cours-Anzeiger.**

	3nfr.	haben	3n	lassen
<b>Berlin, den 22. December.</b>				
Preuß. Staats-Schuldscheine . . . . .	3½	—	—	90½
Prämien-Anleihe 1855 . . . . .	3½	121½	—	—
Preuß. Friedrichsd'or . . . . .	—	—	—	114
Louisd'or . . . . .	—	—	—	111½
Berlin-Anhaltische Eisenbahn-Actien . . . . .	4	—	—	219
do. Priorität . . . . .	4	—	—	97
Halle-Thüringen . . . . .	5	—	—	141
do. Priorität . . . . .	4	—	—	97
Niederschlesisch-Märkische garantirt . . . . .	4	—	—	96½
do. Priorität . . . . .	4	—	—	93½
Köln-Minden garantirt . . . . .	3½	—	—	248
do. Priorität . . . . .	4½	—	—	—
do. do. . . . .	5	—	—	103½
Potsdam-Magdeburg . . . . .	4	—	—	210½
do. Prioritäts-Obligat. . . . .	4	—	—	92½
Braunschweiger Bank-Actien . . . . .	4	—	—	83½
Weimariische Bank-Actien . . . . .	4	—	—	104½
Thüringer Bank-Actien . . . . .	4	—	—	74
Anhaltische Prämien-Anleihe . . . . .	3½	—	—	102½
Anhalt-Dessauische Credit-Actien . . . . .	4	—	—	2½
Deutsche Continental-Gas-Actien . . . . .	5	—	—	167
Anhalt-Dessauische Landesbank-Actien . . . . .	4	—	—	90
<b>Leipzig, den 22. December.</b>				
Leipzig-Dresdener Eisenbahn-Actien . . . . .	4	—	—	302
Magdeburg-Leipziger Eisenbahn-Actien . . . . .	4	—	—	290
Leipziger Bank-Actien . . . . .	3	—	—	146
Anhalt-Dessauische Landesbank-Actien . . . . .	4	—	—	—

Redaction und Druck von F. Seybruch. — Expedition: Hofbuchdruckerei, Lange Gasse Nr. 3.

